

09.10.2020:

Die Lage hier war sehr schlimm, und ist zur Zeit nur noch schlimmer. Es gibt jeden Tag 1500-2000 Neuinfektionen und 50-80 Tote, mit über 13000 Toten gesamt. Von Mai-August gab es jeden Tag 150-200 Tote, manchmal auch mehr. Chile ist unter den Ländern mit den meisten Toten pro Million Einwohner.

Bei 18 Millionen Einwohnern kann man salopp sagen, dass der Einschlag 4-mal so schlimm ist wie in Deutschland. Allerdings wird die Regierung verdächtigt die Zahlen manipuliert zu haben. Es könnte also noch viel schlimmer sein.

Regional steht Chile trotzdem besser da als Brasilien und Mexico, wo die Regierungen die Pandemie zusätzlich angefacht haben.

Im März hatte die Regierung hier rumgeprotzt, dass alles bereit sei. Das war als die ersten Urlauber aus Europa in Santiago's schicke Stadtviertel zurückgekehrt sind. In diesen Vierteln, wie Las Condes oder Vitacura, wohnen die Leute nicht so eng zusammen, arbeiten meist im Büro, und haben Zugang zu guter Gesundheitsversorgung. Die Regierung hat dann diese Viertel unter Quarantäne gestellt und die Zahlen sind langsam gesunken.

Aber dann haben Leute aus Armen- und Mittelschichtvierteln, die in Las Condes etc, Essen verkaufen, Büros putzen oder Taxi fahren, das Virus in ihre Viertel gebracht und so hat es sich rasend schnell ausgebreitet. Die Regierung hat mit dynamischen Quarantänen reagiert, immer für Gegenden mit hohen Fallzahlen. Aber weil viele nicht von zu Hause aus Geld verdienen können-was der Regierung nie bewusst war-sind die Fälle trotzdem gestiegen.

Irgenwann war es so viel, dass die Regierung regionale Lockdowns verhängt hat. Alle Geschäfte mussten schliessen-Einkaufszentren, Restaurants etc. alles zu-und Ausgangssperren von 18-6h wurden verhängt.

Ausgangssperren wurden mittlerweile gelockert, von 22/00h-5h oder so. Lockdowns wurden fast überall aufgehoben für Montag-Freitag, gelten aber von Freitag abend bis Montag früh. Geschäfte haben während der Woche geöffnet, aber unter strengen Auflagen. Maske ist Pflicht, immer, überall.

Um während der Lockdowns rauszugehen, muss man sich eine Erlaubnis bei der Polizei runterladen (<https://comisariavirtual.cl/>). Vorher gab es pro Woche zwei Erlaubnisse pro Person für 3 Std. zum Einkaufen, zum Beispiel. Unter der Woche brauchen wir keine mehr, aber am Wochenende sind sie weiterhin nötig. Zum Einkaufen bekommt man eine pro Wochenende für 3 Std.

In dem Formular (unter dem Link) muss man Identifikationsnummer, Heim-, und Zieladresse, Alter, und Zweck des Ausgangs angeben. Polizei und Militär kontrollieren straff, aber nicht flächendeckend. Keine oder ungültige Erlaubnis wird mit Geldstrafen von bis zu über 200eur oder Gefängnis geahndet.

Die Regierung hat die Lockdowns nur unter öffentlichem Druck eingeführt. Obwohl die Leute unter unzulänglicher finanzieller Unterstützung leiden, zweifelt kaum jemand an den Massnahmen oder der Gefährlichkeit des Virus.

Das liegt daran, dass hier wenig Leute so wohlstandsverwahrlost sind wie diese grosse Minderheit, die in Berlin oder Gera marschiert. Die Leute hier haben nicht die Zeit sich mit Müll auf Facebook und obskuren Websites zu beschäftigen. Auch sind die Jungen hier mehr Internet-kompetent und Alte inkompetent, was die Gesellschaft vor Onlineschrott schützt.

Und es gibt hier-noch-keine Partei, die so zynisch wie die AfD ist und aus Opportunismus Verschwörungstheorien verbreitet und Aluhüten ein zu Hause bietet. Medien und Regierung müssen sich nicht mit Soros/Gates/UN-Müll befassen und ihn so unabsichtlich verbreiten.

Dann ist auch noch wichtig, dass in einem so kleinen Land mehr Leute andere

kennen, die Covid-19 hatten. Obwohl die Krankheit nicht immer tödlich ist, verursacht sie viel Leiden und oft bleibende Schäden. Hier ist es wahrscheinlicher, dass jemand entweder persönliche oder über Dritte Erfahrung mit dieser Krankheit hat.

Dass die Krankheit bei euch nicht so wahrgenommen wird liegt an der-bis jetzt-guten Arbeit der Regierung. Die Leute glauben nicht, dass es schlimm ist, weil es nicht so viele betrifft, auch nicht Dritte. Das untergräbt den Erfolg. Der Beweis für gute Arbeit sind die Zahlen. Überall wo Regierungen schlecht oder schlimmer gehandelt haben, gab/gibt es in kürzester Zeit Hunderttausende Tote und Kranke. Das ist mit einer Grippe oder Autounfällen gar nicht zu vergleichen.